



### Vorteile:

- Komponenten ergänzen sich optimal durch verschiedene Wurzelstrukturen bis 140 cm Tiefe
- Trockentolerante Mischung mit hoher Anbausicherheit
- Hohe Stickstofffixierung durch hohen Leguminosenanteil von ca. 67 %
- Überwinternde Komponenten für ganzjährigen Erosions- und Bodenschutz
- Langanhaltende Blüte und Förderung der Nutzinsekten
- Regionale Fördermöglichkeit in Baden-Württemberg durch FAKT E 1.2 oder bundesweit durch ÖR 1.a

### Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung	32 % Phacelia ANGELIA
Samen-%	2 % Ölrettich AGRONOM
	22 % Weißklee
	10 % Rotklee
	23 % Inkarnatklee
	4 % Esparsette
	7 % Serradella
	< 1 % Blaue Bitterlupine ILDIGO

mit Kruziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser, winterhart

**Nutzung:**

Gründüngung  
 Humusaufbau  
 Wasserschutz / Stickstoffkonservierung  
 Erosionsschutz  
 Stickstoffanreicherung  
 Blühfläche  
 Wildacker

**Agronomische Merkmale:**

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Unkrautunterdrückung		7
Erosionsschutz		9
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung		7
Humusaufbau		7
Kälte- und Frostresistenz		7
Trockentoleranz		8
Wurzeltyp	Büschenwurzel + Pfahlwurzel	
Maximale Durchwurzelungstiefe	140 cm	

**Anbau:**

Empfohlene Aussaatstärke	15 kg/ha
Saattiefe	1-2 cm
Aussaatperiode	Mitte Februar bis Ende März für den Weinberg; für sonstige Zwecke bis Mitte August
Düngung	Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 68 Samen-%
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat für gleichmäßigen Feldaufgang wird empfohlen